

LIENERT's

Lichtblick

Info-Blatt der Lienert-Kerzen AG, 8840 Einsiedeln

18/2015



*Liebe Leserin
Lieber Leser*

Bei Lienert-Kerzen werden alle Kerzen ausschliesslich in unserer Produktion in Einsiedeln gefertigt. (Als einziger Hersteller in der Schweiz). Dies geschieht in höchster Sorgfalt. Wir bezahlen jedem unserer 25 Mitarbeiter einen fairen Lohn, da wir uns der grossen Verantwortung als Arbeitgeber bewusst sind. Wir wollen auch in Zukunft ein vorbildlicher Arbeitgeber bleiben und ausschliesslich in Einsiedeln produzieren. Nur so können wir weiterhin unsere hohe Qualität garantieren.

Sie, als unser Kunde, machen das möglich. Dafür bedanken wir uns persönlich im Namen unserer Mitarbeiter bei Ihnen.

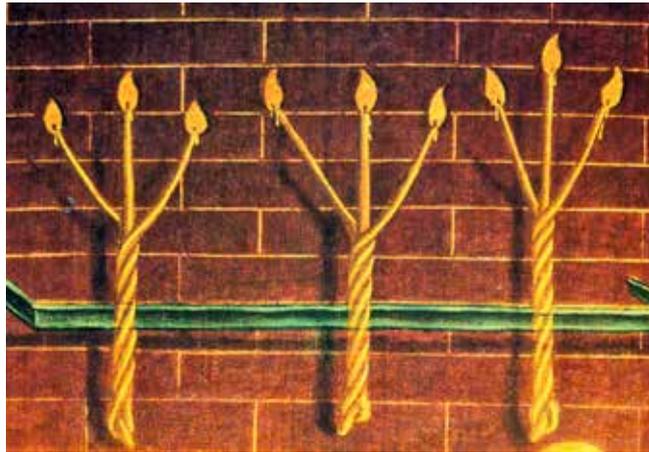
Wir freuen uns auf Ihre Anfrage und wünschen viel Lesespass mit unserem neuesten «Lienert's-Lichtblick».

LIENERT  KERZEN®

Geschichte der Kerze (15)

Verwendungszweck

Eine besondere Kerzenform ist der Triangel. Man konnte bisher noch nicht feststellen, wann er zum ersten Mal aufgetreten ist. Die Wikinger kannten sie (um 1000), und genannt wird sie im Ordo Romanus XIV, um 1301. In diesem Fall soll sie aus drei umeinander gewundenen Kerzen, also einer Tortsche entstanden sein, deren obere Teile mit den Dochten erst später auseinandergebogen wurden. Bemerkenswert ist, dass der Triangel in ganz verschiedenen Gegenden gebräuchlich war. Man kannte im 18. Jahrhundert auch Kerzen mit 20 und mehr Ästen. Unter der Bezeichnung Wachsstock werden sehr schlanke Kerzen verstanden, also Dochte, die mit einer dünnen Wachsschicht überzogen sind. Wurde der Wachsstock kunstvoll verschlungen, so sprechen wir von Wachsrodel, die in mannigfaltigen Formen



Triangel; Detailaufnahme eines Tafelgemäldes um 1400



Turm, Krone, Buch, Schnecke, Kranz, Olive, Pyramide. Diese Gebilde wurden mit Blumen, Medaillons, sowie Heiligenbildern verziert. Je kunstvoller sie waren, desto mehr dienten sie zu Geschenkzwecken, so der Mutter

für die Brautausstattung ihrer Töchter, und wurden als solche noch lange Jahre nach der Hochzeit im Aussteuerschrank zusammen mit selbstgesponnenem Flachs aufbewahrt. Die einfachen Wachsrodel, die ohne besondere Halterung aufgestellt werden können, waren die Beleuchtung des Platzes der Frauen in der Kirchenbank, während die Männer sich der nicht aufgewickelten, geraden, dünnen Kerze, des Wachsstockes bedienten.

Runde Wachsstockformen, meist zweite Hälfte 19. JH

Kontaktmöglichkeiten mit der Firma Lienert-Kerzen

Es gibt viele Möglichkeiten, mit uns in Kontakt zu treten:

- **Kommen Sie direkt bei uns in der Fabrik vorbei** – in unserem Ausstellungsraum in Einsiedeln werden Sie von unserer Produktvielfalt überrascht sein.

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag
08.00–12.00 h, 13.30–17.00 h

Freitag
08.00–12.00 h, 13.30–16.00 h

hergestellt wurden. Die Bezeichnungen lauteten: Tonne, Türkenbund, Becher, Tasche, Tempel, Bienenkorb,

• Messebesuch

auf folgender Verkaufsmesse finden Sie unser Sortiment:

ORNARIS Bern

16.–18. August 2015 –
Expo-Halle 3 / Stand: 3.0.B-23

IGEHO Basel

21.–25. November 2015 –
Internationale Fachmesse für
Hotellerie & Gastronomie
Halle 1.1./ Stand C051

• Telefonischer Besuch

wählen Sie 055 412 23 81 und wir beraten Sie gerne charmant und kompetent.

• Persönlicher Besuch

Wir besuchen Sie auch gerne persönlich an Ihrem Domizil. Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie mit uns einen Termin.

Telefon 055 412 23 81

• Internetbesuch

Schauen Sie auf unsere neu gestaltete Internetseite:

www.lienert-kerzen.ch

oder senden Sie ein E-Mail an:

info@lienert-kerzen.ch

Vom Abbrand der Kerze (2)

Eine gut brennende Kerze zeichnet sich wie folgt aus:

1. Gleichmässig ruhige Flamme
2. Bildung einer richtigen Brennschüssel
3. Kein Qualmen und Russen
4. Keine Bildung von Asche
5. Stehvermögen (gute Stabilität)



Der ideale Dochtstand

Zu 1. Die Kerze soll eine schöne gleichmässige und ruhige Flamme zeigen. Wenn die Flamme knistert, ist meist Wasser die Ursache, das im Kerzenmaterial oder im Docht vorhanden ist. Der Kerzenrohstoff muss sorgfältig nach jedem Schmelzverfahren mit direktem Dampf vom Wasser getrennt werden. Der Docht muss stets trocken und nicht zu warm gelagert werden. Selbst bei einem relativ feuchten Docht kann kein Knistern auftreten. Es ist jedoch möglich, dass durch übergrosse Feuchtigkeit der Docht eine ungleichmässige Präparation aufweist. Dies führt zu zitternden Bewegungen der Flamme. Eine zeitweise zu grosse oder

zu kleine Flamme lässt deutlich auf Unregelmässigkeiten im Docht schliessen, z.B. Verdickung (durch Knoten), Flechtfehler oder doppelten Docht.

Der Docht ist geknickt: Hier liegt ein Flechtfehler vor, z.B. eine ungeflochtene Stelle.



Der Docht ist geknickt

Die Lienert-Kerzen AG und der EURO

Anfangs 2015 wurde der Euro-Mindestkurs aufgegeben, der Euro verbilligte sich massiv. Was bedeutet dies nun für die Lienert-Kerzen AG?

Als Schweizer Hersteller mit eigener, lokaler Produktion fällt ein Grossteil unserer Kosten - Personal, Energie, Logistik, etc. - in Schweizer Franken an. Unsere Wertschöpfung wird zu über 80 % in der Schweiz erbracht und es ist unser erklärtes Ziel, den Produktionsstandort Schweiz nachhaltig zu fördern und zu sichern.

Es sind vor allem Rohmaterialien, die wir in Euro bezahlen, alle andern Artikel wie Verpackungsmaterial etc. beziehen wir von Schweizer Lieferanten. Paraffin ist ca. 10% günstiger geworden. Umgerechnet auf einzelne Kerzen ergibt dies eine Preisreduktion von 0.22 Rappen! bei Tee- oder Opferlichter, bei Stumpenkerzen der Grösse 210/60 mm ergibt es einen Preisnachlass von maximal 11 Rappen. Bei Bienenwachs stellen wir, aufgrund einer Materialverknappung auf dem Weltmarkt, eine massive Preiserhöhung fest, die dank des günstigeren Euro etwas gemildert wird.

Anders sieht es bei Handelsprodukten aus. In erster Linie sind Öl- und Grablichte zu nennen. Und bei diesen Artikeln geben wir, nachdem die Altbestände aufgebraucht sind, den Währungsvorteil an sie ab sofort weiter.

In diesem Zusammenhang weisen wir sie noch auf folgende Fakten hin:

Trotz steigender Einkaufspreise haben wir in der jüngeren Vergangenheit stabile Preise gewährleistet.

Mit noch besseren Dienstleistungen, Kurzfristigkeit und auf Sie zugeschnittene Kundenlösungen sowie hoher Qualität versuchen wir Ihnen einen echten Mehrwert mit unseren «Lienert-Kerzen» zu geben.

Wir freuen uns, Sie weiterhin mit erstklassigen Produkten zu attraktiven, marktgerechten Konditionen zu beliefern und gemeinsam mit Ihnen die Wertschöpfung in der Schweiz stark zu halten.

Tipps im Umgang mit Kerzen (2)

- Die Kerze ist ein lebendiges Licht. Sie muss gepflegt und als «offenes» Feuer ständig beobachtet werden.
- Die Kerze ausserhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren brennen lassen.
- Kerzen standfest und nicht zu nahe beieinander aufstellen.
- Die Kerze nicht auf oder in der Nähe von leicht entflammaren Gegenständen brennen lassen.
- Streichholzreste, Dochtstücke und andere Fremdkörper gehören nicht in den Brennteller.
- Zugluft, Klimaanlage und Heizkörper können den Brand einer Kerze empfindlich stören und führen zu einseitigem Abbrand.

Aus unserer Produktion:



Edel kommt unsere neue Raureif-Serie «Metallic» daher. Eine spezielle Oberflächenveredelung verleiht dieser Serie ihr aussergewöhnliches Aussehen.

Dieselbe Technik kann auch bei anderen Farbtönen angewendet werden.

Mit erhobenem Haupte durchs Leben gehen...



...mit Lienert-Kerzen!

LIENERT  KERZEN®